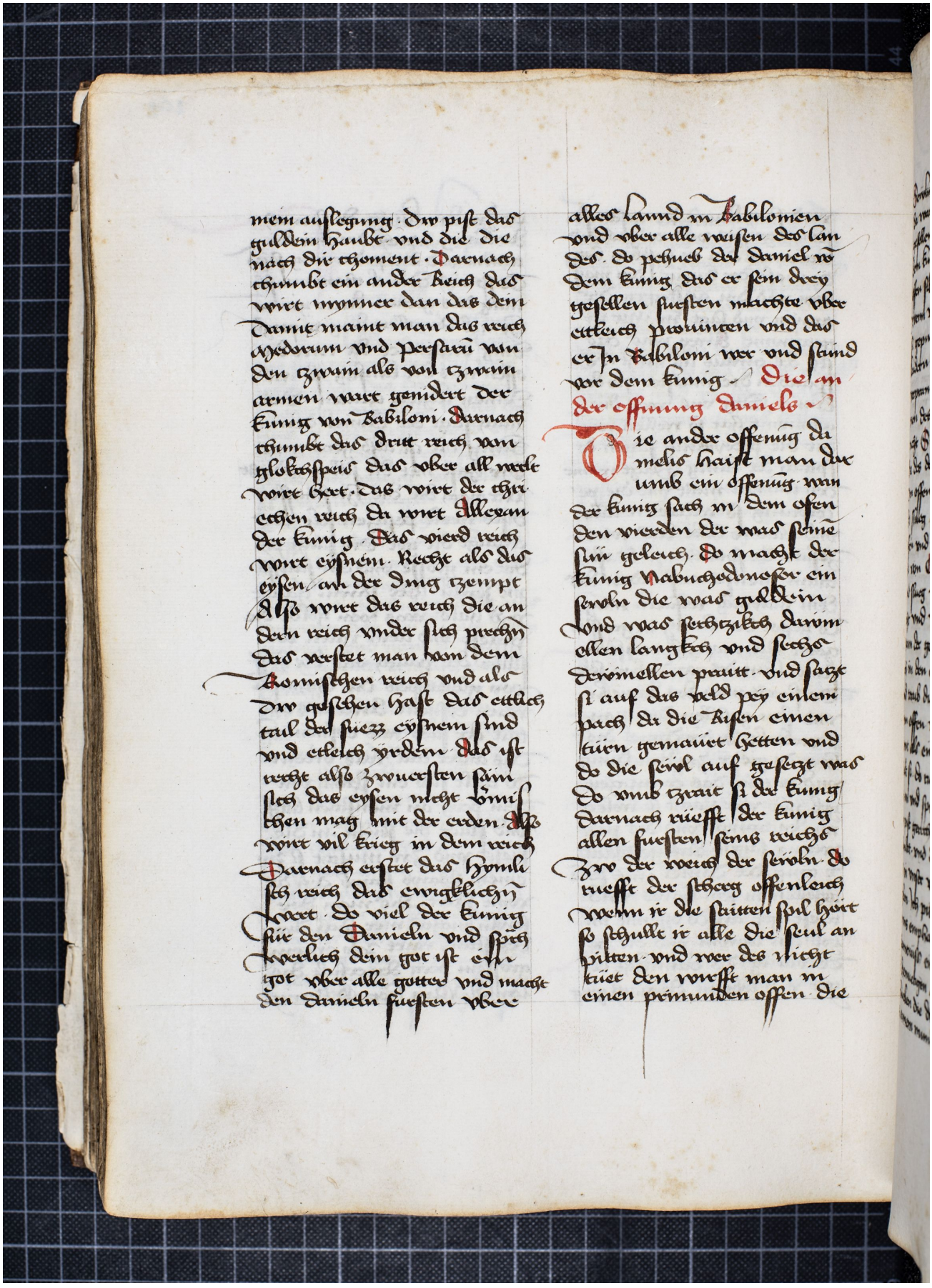
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



mem auslegung. Dw pist das
guldein haubt vnd die die
nach dir chomen. Darnach
chumbt ein ander reich das
wirt ymmer dan das dein
Damit maint man das reich
chedrum vnd Perser vnd
den zwain als von zwain
armen wart gender der
kunig von Babilon. Darnach
chumbt das drit reich von
gloktaspeis das vber all werlt
wirt herr. Das wirt der chri
echen reich da wirt allexan
der kunig. Das vierd reich
wirt eysnen. Recht als das
eysen alle ding zempt
Also wirt das reich die an
dern reich vnder sich prechen
Das versteet man von dem
Romischen reich vnd als
Dw gesehen hast das etlich
taul des fuezz eysnem sind
vnd etleich yrdem das ist
recht also zwueriten sam
stets das eysen nicht vmis
chen mag mit der erden Also
wirt vil krieg in dem reich
Darnach erstet das himli
sch reich das ewiglichen
weert. Do viel der kunig
nider den Danielen vnd sprach
Warlich dein got ist ein
got vber alle gotter vnd macht
den Danielen fuersten vber
alles lannd in Babilonien
vnd vber alle weisen des lan
des. Do pevalh der Daniel no
dem kunig das er sein drey
gesellen fuersten machte vber
etleich prouincien vnd das
er in Babilon wer vnd stund
vor dem kunig.

Die an der offnung Daniels

Die ander offenung da
melis haisst man der
umb ein offenung wan
der kunig sach in dem ofen
den vierden der was seine
sun geleich. Do macht der
kunig Nabuchodonosor ein
seulen die was guldein
lond was sechtzikch durm
ellen langkch vnd sechs
drumellen prait. Vnd satzte
si auf des veld pey einem
pach da die Risen einen
turn gemauret hetten vnd
do die seul auf gesetzt was
Do vmb czait si der kunig
Darnach ruefft der kunig
allen fuersten seins reiches
Zuo der weich der seulen do
truefft der herczog offenleich
wenn ir die paitten pul hort
so schulle ir alle die seul an
piten vnd wer des nicht
tuet den vorfft man in
einen prunnen offen die